

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Paul-Joachim Timm, Fraktion der AfD

Lebensmittelrückrufe in Mecklenburg-Vorpommern und Gesundheitsfolgen durch verdorbene Lebensmittel

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Bei Lebensmittelrückrufen wird unterschieden zwischen stillen (Rücknahmen) und öffentlichen Rückrufen. Stille Rückrufe kommen zur Anwendung, wenn das Lebensmittel die Verbraucherin beziehungsweise den Verbraucher noch nicht erreicht hat. In beiden Fällen sind die zuständigen Behörden zu informieren, die dann die Rückrufe amtlich überwachen.

1. Wie viele Fälle von Lebensmittelrückrufen gab es seit 2018 in Mecklenburg-Vorpommern?

Seit 2018 wurden der Landeskontaktstelle in Mecklenburg-Vorpommern 1 191 Rückrufe gemeldet. In den wenigsten Fällen waren Lebensmittel, die in Mecklenburg-Vorpommern hergestellt wurden, betroffen.

Jahr	Anzahl der Lebensmittelrückrufe
2018	195
2019	212
2020	239
2021	305
2022	240

2. Wie überprüft die Landesregierung, ob der Lebensmitteleinzelhandel die Produktrückrufe umsetzt, also etwa betroffene Chargen aus dem Handel nimmt?

Informationen und Meldungen zu Rücknahmen oder Rückrufen von Produkten gehen in der Landeskontaktstelle für das Europäische Schnellwarnsystem, dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt (LM) ein. Diese werden an die für den Vollzug der amtlichen Lebensmittelüberwachung zuständigen Behörden, den Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämtern bei den Landkreisen und kreisfreien Städten (VLÄ), weitergeleitet. Die VLÄ werden vom LM aufgefordert, die Rückrufe in den betroffenen Unternehmen zu prüfen und gegebenenfalls weitere veranlasste Maßnahmen, wie zum Beispiel Sperrung oder Vernichtung der Ware, zu überwachen. Die VLÄ führen entsprechende Vor-Ort-Kontrollen durch und berichten dem LM über die Kontrollergebnisse. Das Verfahren, wie mit Schnellwarnungen in Mecklenburg-Vorpommern umzugehen ist, wird im Qualitätsmanagementsystem geregelt.

3. Wie viele Mitarbeiter hat das Land, um diese Überprüfungen durchzuführen?

In Mecklenburg-Vorpommern stehen 79 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Überprüfung von Produktrückrufen zur Verfügung.

4. Wie viele und welche lebensmittelverarbeitenden Betriebe sind der Landesregierung bekannt, die in Mecklenburg-Vorpommern tätig sind?

Lebensmittelverarbeitende Betriebe sind nach geltendem Recht ausnahmslos registrierungspflichtig. Bestimmte Betriebe unterliegen zusätzlich einer Zulassungspflicht, wenn sie Lebensmittel tierischen Ursprungs herstellen und nicht nur lokal in begrenztem Umfang handeln. In Mecklenburg-Vorpommern sind der Landesregierung 15 254 lebensmittelverarbeitende Betriebe bekannt. An- und Abmeldungen im Jahr 2022 sind in dieser Zahl noch nicht erfasst.

Jahr	Anzahl der Betriebe
2018	15 079
2019	15 161
2020	15 163
2021	15 254

Für das Jahr 2022 liegen noch keine Angaben vor.

Unternehmen, die eine mit der Produktion, der Verarbeitung und dem Vertrieb von Lebensmitteln zusammenhängende Tätigkeit ausführen, müssen sich grundsätzlich bei dem zuständigen VLA registrieren lassen.

Die Lebensmittelhersteller und lebensmittelbe- und verarbeitenden Betriebe werden grob nach dem produzierten Lebensmittel (tierische oder pflanzliche Herkunft) kategorisiert und sind vielfältiger Natur. Dazu zählen zum Beispiel Milchbetriebe (Molkereien, Käsereien), Fleisch- und Geflügelfleischbetriebe (Schlachthöfe, Zerlegungsbetriebe, Fleischereien), Fischbetriebe (Fangschiffe, Fischverarbeitung, Konservenhersteller), Wildbearbeitungsbetriebe, Eierpackstellen oder Speiseeishersteller. Zu den Herstellern pflanzlicher Lebensmittel gehören beispielsweise Bäckereien und Konditoreien, Hersteller von Süßwaren und Schokolade, Kaffeeröstereien, Mineralwasser- und Fruchtsafthersteller, Brauereien und Hersteller von Spirituosen. Außerdem werden Dienstleistungsbetriebe mit Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung (Küchen, Catering, Essenausgabestellen) und der Gastronomie (Gaststätten und Imbissbetriebe) erfasst sowie Hersteller, die im Wesentlichen auf der Stufe des Einzelhandels verkaufen (Direktvermarkter).

5. Wie viele Kontrollen lebensmittelverarbeitender und lebensmittelproduzierender Betriebe gab es seit 2018 im Land?

Seit 2018 gab es in Mecklenburg-Vorpommern 53 811 Kontrollen in den 15 254 Betrieben. Die Anzahl der Kontrollen im Jahr 2022 sind in dieser Zahl noch nicht erfasst.

Jahr	Anzahl der Kontrollen
2018	16 843
2019	16 581
2020	10 810
2021	9 577

Für das Jahr 2022 liegen noch keine Angaben vor.

6. Wie viele Beanstandungen gab es in diesem Zeitraum?
Was war die häufigste Beanstandung?

In diesem Zeitraum gab es in Mecklenburg-Vorpommern 45 661 Beanstandungen. Die Anzahl der Beanstandungen für das Jahr 2022 sind in dieser Zahl noch nicht erfasst. Der häufigste Grund der Beanstandungen lag in den Jahren 2018 bis 2021 jeweils bei den baulichen Mängeln.

	2018	2019	2020	2021
Anzahl der Beanstandungen	13 978	13 443	9 422	8 818

Für das Jahr 2022 liegen noch keine Angaben vor.

7. Welche Strategie verfolgt die Landesregierung, um die Zahl der Beanstandungen einzudämmen?

Für die Landesregierung ist die Lebensmittelsicherheit oberstes Ziel im Rahmen der Lebensmittelüberwachung. Dabei ist nicht die Zahl der Beanstandungen relevant, sondern die Auswirkungen auf die Lebensmittelsicherheit. Zur Strategie der Landesregierung zählen dabei die risikoorientierte Betriebskontrolle, bei der die Kontrollfrequenz in kritischen Betrieben höher ist als in weniger kritischen. Außerdem wird verstärktes Augenmerk auf die Fachaufsicht gelegt und das Qualitätsmanagementsystem als Steuerungselement genutzt. Nicht zuletzt wird der gemeinsame Erlass zwischen Gesundheits- und Lebensmittelüberwachungsbehörden regelmäßig evaluiert, um lebensmittelbedingten Erkrankungen schnell und effektiv zu begegnen.

8. Wie viele Fälle von Erkrankungen oder Todesfällen aufgrund verdorbener oder belasteter Lebensmittel gab es in Mecklenburg-Vorpommern seit 2020?

Seit 2020 sind in Mecklenburg-Vorpommern nachweislich 18 Menschen an beziehungsweise durch den Verzehr von Lebensmitteln erkrankt. Es gab keinen Todesfall.

Jahr	Anzahl von Erkrankungen	Anzahl von Todesfällen
2020	18	0
2021	0	0

Für das Jahr 2022 liegen noch keine Angaben vor.